Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1965)

Heft: 4

Artikel: Wachsende Bedeutung des schweizerischen Aussenhandels

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938408

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In einer ausführlichen Studie über "Entwicklungstendenzen der schweizerischen Aussenwirtschaft" hat der Schweizerische Bankverein in seinem Bulletin Nr. 3/1965 anhand eines interessanten Zahlenmaterials dargelegt, wie stark der schweizerische Aussenhandel in den sechs Jahren der hinter uns liegenden Hochkonjunktur gestiegen ist.

Dieser Anstieg geht weit über die Geldentwertung der letzten Zeit hinaus. Andererseits ist aber zu berücksichtigen, dass die Wirtschaftstätigkeit in fast allen Bereichen erheblich zugenommen hat, so dass deswegen eine möglicherweise schon erhebliche Zunahme des Aussenhandels volkswirtschaftlich gesehen noch keine neue Situation ergeben würde.

Um die volle Bedeutung dieses Aussenhandelswachstums ins richtige Licht zu stellen, wird dieses Wachstum in der genannten Studie zum Volksein-kommen in Beziehung gesetzt. Dabei ergibt sich einwandfrei, dass der schweizerische Aussenhandel seit der Vorkriegszeit wesentlich stärker gewachsen ist als das Volkseinkommen. Die Einfuhr betrug 1938 etwa einen Fünftel, 1963 aber einen Drittel des Volkseinkommens; die entsprechende Verhältniszahl für die Ausfuhr stieg in der gleichen Zeit von weniger als einem Sechstel auf rund einen Viertel.

Die auf diese Weise ermittelte Aussenhandelsintensität der Volkswirtschaft scheint, so führt die Studie des Bankvereins fort, den bisherigen Höhepunkt bei der Ausfuhr im Jahre 1960 und bei der Einfuhr im Jahre 1962 erreicht zu haben. Diese Zahlen stellen aber noch bei weitem keinen Rekord dar, betrug doch in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg die Einfuhr nach Schätzungen des Schweizerischen Instituts für Aussenwirtschafts- und Marktforschung in St. Gallen etwa 46 % un die Ausfuhr etwa 32 % des Volkseinkommens. Allerdings kommt Vergleichen mit der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg nur theoretischer Wert zu, da die damalige Wirtschaftsverfassung in der Schweiz wie auf den internationalen Märkten viel zu stark von der heutigen Situation verschieden war.

Anderseits kommt dem wachsenden Schwergewicht des Aussenhandels im Bereich der ganzen schweizerischen Wirtschaftssituation auch eine erhebliche wirtschaftspolitische Bedeutung zu; die Schweiz wird mehr als je alles in ihrer Macht Stehende tun müssen, um eine gedeihliche Weiterentwicklung ihres Aussenhandels zu sichern.

Schweizer, das musst du wissen

Unter diesem Titel ist ein sehr bekanntes Buch bereits in 8. Auflage neu erschienen. Als sehr erfreuliche Tatsache darf doch vermerkt, dass unser Mitglied, Frau Dr.Dr.Edyth Ringwald aus Vaduz, acu an dieser Neuauflage stark beteiligt war und verschiedene Artikel von ihr verfasst worden sind. Wir möchten Frau Dr. Ringwald auch an dieser Stelle für ihre grosse Arbeit an diesem wirklich sehr empfehlenswerten Buch recht herzlich gratulieren. Dieses Buch kann übrigens bei Schweizerverein zum Preise von Fr. 12.15 bezogen werden.